



Haushalt kompakt

Ein Überblick zum Haushaltsplan 2023 unserer Gemeinde

Liebe Hasselrother Bürgerinnen und Bürger,

heute erhalten Sie die 2. Ausgabe des „Haushalt kompakt“. Im letzten Jahr erstmalig erstellt, möchten wir Sie weiterhin jährlich über die Haushaltslage unserer Gemeinde informieren.

Der Jahresabschluss 2022 fiel trotz „prognostizierter“ Gasmangellage oder auch zu Jahresbeginn 2022 weiterhin geltender Corona-Maßnahmen besser aus als zunächst planerisch erwartet. Dies ist zum einen auf unsere weiterhin sparsame Haushaltspolitik zurückzuführen und zum anderen auch auf bereits geplante, aber unbesetzte Stellen für die neue Kindertagesstätte in Neuenhaßlau. Die daraus resultierenden Minderaufwendungen im Personalbereich konnten unser Ergebnis deutlich verbessern. Insgesamt konnten wir unsere Rücklagen um 2,3 Mio. Euro erhöhen, sodass diese zu Jahresbeginn 2023 rund 6,1 Mio. Euro betragen, wovon 2,7 Mio. Euro auf die ordentliche Rücklage entfallen. Nur diese ordentliche Rücklage darf für zukünftige, eventuell anfallende Haushaltsdefizite herangezogen werden.

Der Haushaltsplan 2023 wurde analog der Vorjahre im Dezember 2022 von den Gremien beschlossen und danach von der Kommunalaufsicht genehmigt. Leider weist der Haushalt 2023 ein planerisches Defizit in Höhe von 1,1 Mio. Euro aus. Es wurde bewusst auf die Anhebung bspw. der Grundsteuer B verzichtet, solange die ordentliche Rücklage hierfür genutzt werden kann. Ziel ist es, auch für das Jahr 2023 das planerische Defizit durch eine sparsame Haushaltsführung im IST zu reduzieren. Insgesamt beträgt das Haushaltsvolumen unserer Gemeinde 18,4 Mio. Euro. Hiervon entfallen allein 41 % an Steueraufwendungen sowie gesetzlichen Umlageverpflichtungen an den Main-Kinzig-Kreis und ein weiteres Drittel auf die Personalkosten. In den rund 6 Mio. Euro Personalkosten sind bereits einige Stellen für die neue Kindertagesstätte enthalten. Uns ist wichtig, dass Erzieherinnen und Erzieher, welche ihre Ausbildung in 2023 und in den Folgejahren abschließen, direkt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden können.

Erfreulich ist, dass die Gewerbesteuer in Hasselroth als eine der größten Ertragsquellen weiterhin stabil bleibt. Trotz der Krisen der letzten Jahre und deren wirtschaftlichen Folgen gab es bisher keinen großen Einbruch im Bereich der Gewerbesteuer. Dank der vielen kleinen und großen Gewerbetreibenden haben wir aktuell eine solide Gewerbelage in Hasselroth.

Im Bereich der Investitionen sind insgesamt 4,3 Mio. Euro für das Jahr 2023 vorgesehen. Neben dem größten Posten, dem Neubau der Kindertagesstätte in Neuenhaßlau, sind Anschaffungen bspw. im Bereich der Radwege, der Ausstattung unserer Feuerwehren oder der Spiel- und Bolzplätze geplant.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse an den Finanzen unserer Gemeinde Hasselroth geweckt haben. Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Ideen haben, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzusprechen. Wir stehen Ihnen gerne persönlich und auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

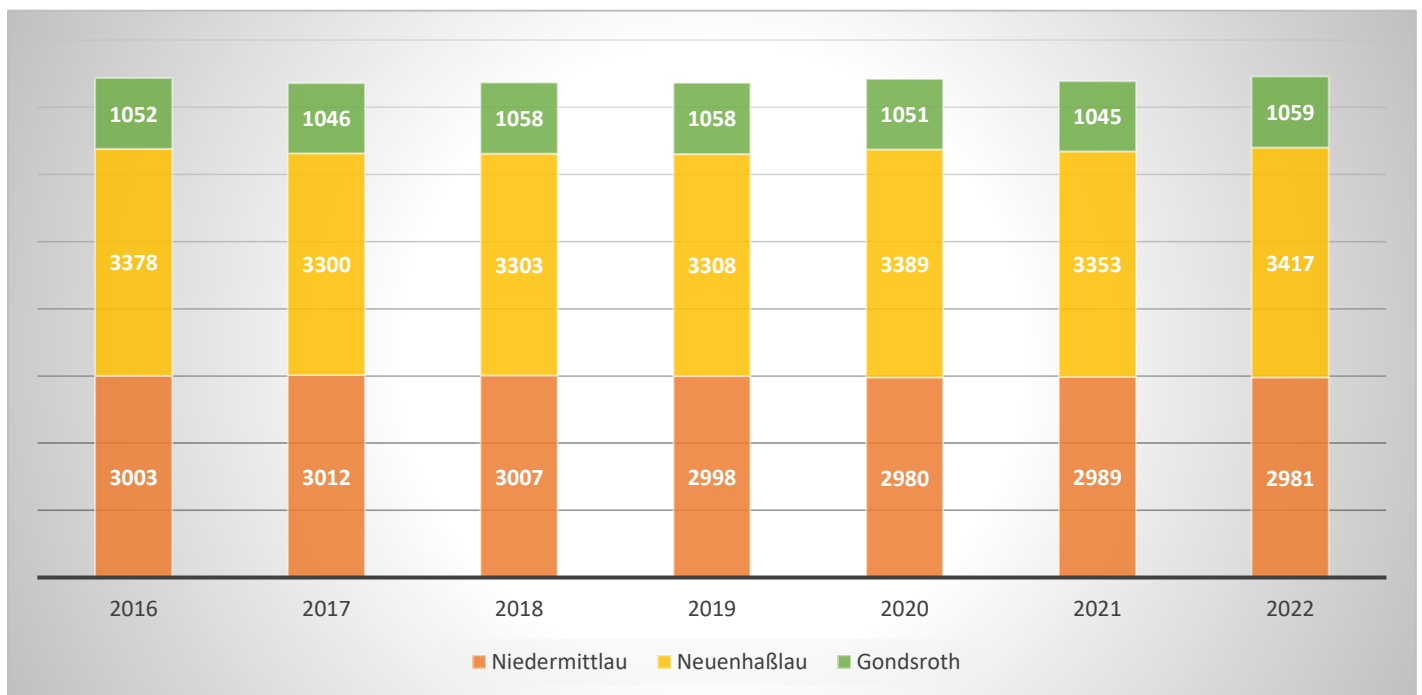
Ihr Bürgermeister

Matthias Pfeifer



Allgemeine Informationen

Entwicklung der Bevölkerung



Wesentliche Investitionen 2023:

Investition	Investitionssumme 2023	Gesamtvolumen
Neubau einer Kindertagesstätte	3.588.000 €	8.000.000-9.000.000 €
Radwegeverkehrskonzept	220.000 €	220.000 €
Ausstattung Spiel- und Bolzplätze	80.000 €	80.000 €
STLF 20/25 Feuerwehrfahrzeug	63.000 €	450.000-520.000 €
Großflächenmäher	30.000 €	30.000 €
Brücke Birkigsbach	25.000 €	25.000 €
Flutlicht Sportplätze (Zuschuss LED)	35.000 €	35.000 €

Welchen Zuschussbedarf benötigen die Einrichtungen unserer Gemeinde pro Einwohner?

Bereich	Gesamtdefizit	Pro Einwohner
Kindertagesstätten inkl. Hortbetreuung	3.094.220 €	419 €
Feuerwehr und Katastrophenschutz	482.780 €	66 €
Bürgerhäuser	261.220 €	35 €
Jugendarbeit inkl. Ferienspiele	108.370 €	15 €
Friedhöfe	60.650 €	8 €

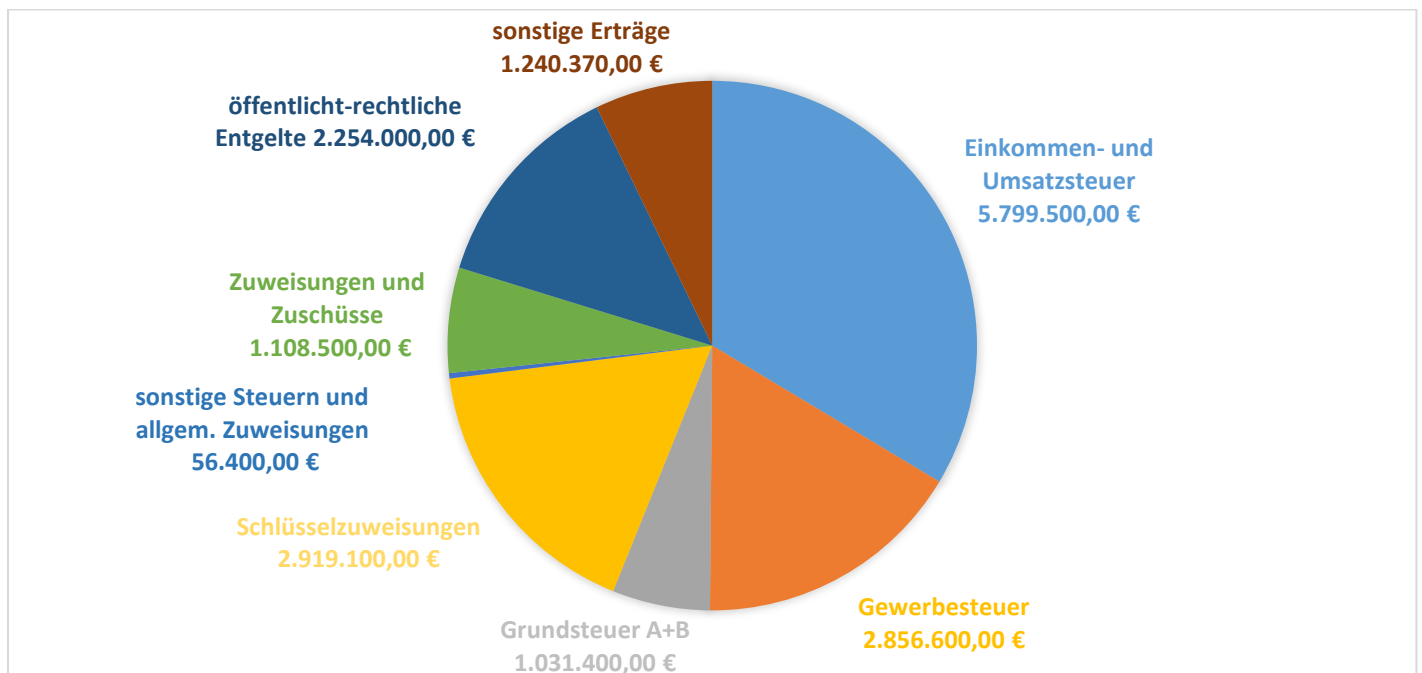
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan der Gemeinde untergliedert sich in den Ergebnis- und in den Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt bildet alle laufenden Erträge und Aufwendungen ab. Der Finanzhaushalt stellt den Zahlungsmittelstrom sowie die Investitionen unserer Kommune dar.

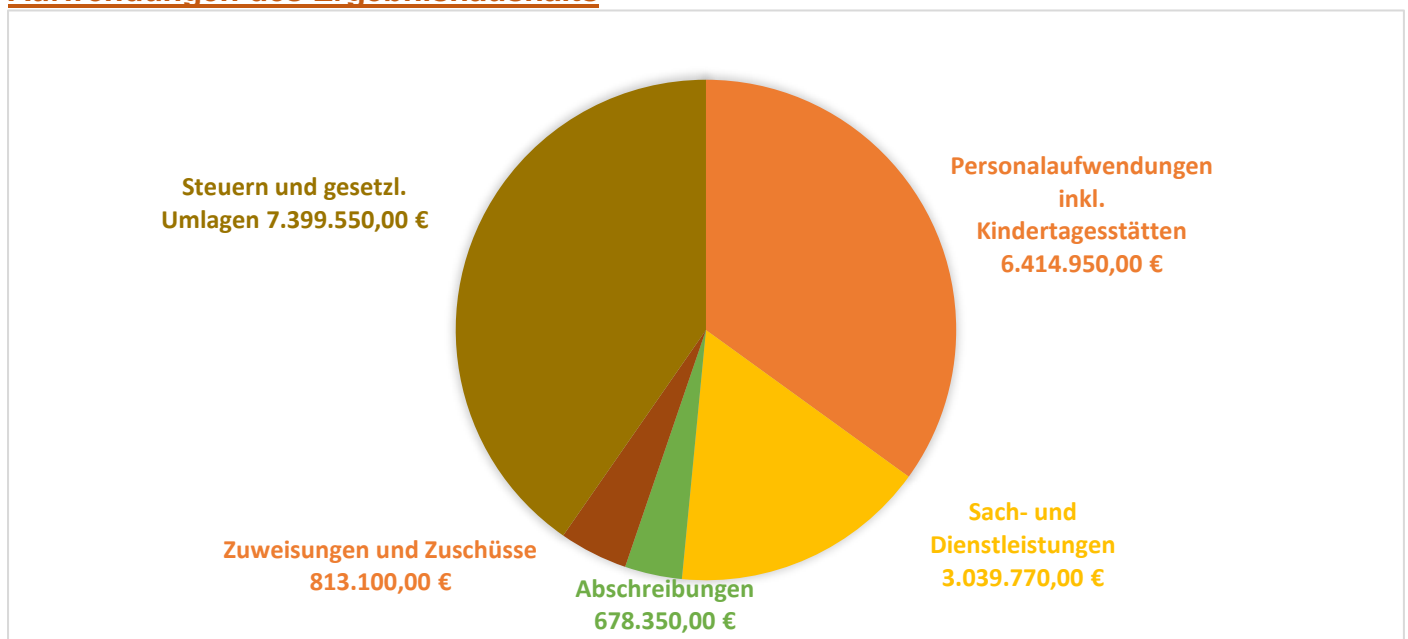
Ergebnishaushalt 2023

Der Ergebnishaushalt 2023 weist planerisch ein ordentliches Defizit von 1,1 Mio. Euro aus. Hier finden Sie alle laufenden Erträge und Aufwendungen, die erforderlich sind, um den laufenden Betrieb unserer Gemeinde sicherzustellen. Dies beinhaltet beispielsweise die Unterhaltung und Bewirtschaftung der gemeindlichen Einrichtungen, nicht aber die Investitionen.

Erträge des Ergebnishaushalts



Aufwendungen des Ergebnishaushalts



Ergebnis- und Finanzhaushalt

Finanzhaushalt 2023

Der Finanzhaushalt stellt den tatsächlichen Zahlungsmittel-/Liquiditätsfluss dar. Neben den Einnahmen und Ausgaben der laufenden Verwaltungstätigkeit, welche Sie im Ergebnishaushalt wiederfinden, wird in diesem Bereich auch die Investitionstätigkeit dargestellt.

Stand der Zahlungsmittel zum 01.01.2023	8.688.670,13 €
- Zahlungsmitteldefizit aus laufender Verwaltungstätigkeit	744.070 €
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (bspw. Grundstücke „Auf dem Sand“)	2.603.638 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionsmaßnahmen siehe Seite 1)	4.330.100 €
+ Einzahlung aus der Aufnahmen von Krediten	130.364 €
- Tilgung von Krediten	231.150 €
vrsl. Stand der Zahlungsmittel zum 31.12.2023	6.117.352,13 €

Die Nettoneuverschuldung der Gemeinde Hasselroth beträgt 0,00 € in 2023.

Hebesätze

Bis 2017 war die Gemeinde leider immer wieder gezwungen, die Hebesätze anzupassen, um der Kommunalaufsicht einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können und die finanzielle Leistungsfähigkeit zu sichern. Umso erfreulicher ist es, dass seit 2018 auf eine Steuererhöhung verzichtet werden konnte und die Hebesätze auch in 2023 stabil sind. Derzeit liegt die Gemeinde Hasselroth mit der Grundsteuer B 90 Prozentpunkte unter dem Kreisdurchschnitt. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Prognosen für das Jahr 2024 sind wir gespannt, ob wir dieses Steuerniveau auch zukünftig auf diesem niedrigen Stand halten werden können.

Kommune	Grundsteuer A	Beispiel: Acker Messbetrag 7,00 €	Grundsteuer B	Beispiel: Einfamilienhaus Messbetrag 195,00 €	Gewerbesteuer	Beispiel: Unternehmen Messbetrag 1.000,00 €
Hasselroth	370	25,90 €	400	780,00 €	420	4.200,00 €
Freigericht	495	+8,75 €	495	+185,25 €	375	-450,00 €
Linsengericht	495	+8,75 €	495	+185,25 €	390	-300,00 €
Rodenbach	455	+5,95 €	455	+107,25 €	390	-300,00 €
Gründau	200	-11,90 €	200	-390,00 €	300	-1.200,00 €
Gelnhausen	450	+5,60 €	550	+292,50 €	475	+550,00 €
Neuberg	550	+12,60 €	700	+585,00 €	400	-200,00 €
Großkrotzenburg	720	+24,50 €	690	+565,50 €	430	+100,00 €
Durchschnitt MKK	447	+4,90 €	490	+128,70 €	388	-290,00 €

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartnerin rund um die Hasselrother Finanzen

Nadine Herbst
Leitung Finanzen, IT und Digitalisierung
06055/8806-20
n.herbst@hasselroth.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag 8.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

oder nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Rathaus Hasselroth

Telefon: 06055/8806-0
Fax: 06055/8806-40
rathaus@hasselroth.de

Anregungen und Mängelmeldungen gerne jederzeit über unsere Homepage www.hasselroth.de/sagsunseinfach